

Schweizer Muslime: «Unverantwortlich!»

ZÜRICH. Das sagen Schweizer Muslime zur Israel-Hassrede des iranischen Präsidenten.

«Solche Aussagen sind unverantwortlich und politisch deplatziert», meint Ahmad Elisa (56). Sie nützten nur Israels Premier Sharon, der damit in seiner harten Linie gegen die Palästinenser bestätigt werde. Elisa, Präsident der Gesellschaft «Schweiz – Islamische Welt», feierte gestern mit 150 Muslimen im bosnischen Zen-

trum in Schlieren das Ende des Fastenmonats Ramadan. Auch der Journalist Tamer Abualenin ärgert sich: «Eine absolut undiplomatische Aussage, die eine unverantwortliche Haltung zeigt.» Und Sakib Halilovic, der Imam der bosnischen Gemeinde, befürchtet: «Dieses Ereignis bringt uns sicher nicht weiter. Im Gegenteil: Der Druck auf uns Muslime wird auch in der Schweiz wieder wachsen.» MARTIN REICHLIN